Jabärger Zytig JAZ

Mitteilungen und Infos aus der Gemeinde Jaberg Nr. 1 / März 07

www.jaberg.be

Liebe Leserinnen und Leser

Ein Moment wie oft: Schon wieder darf/soll ich ein Grusswort schreiben. Ich freue mich, dass wir eine neue JAZ herausgeben können. Und ich freue mich, dass wir Sie mit neuen Informationen aus der Gemeinde und der Region bedienen dürfen.
…aber worüber schreibe ich nun (m)ein Grusswort? Was ist der Aufhänger, worauf nehme ich Bezug? Oder wär's Zeit, einmal etwas Neues zu wagen, zum Beispiel ein 1-seitiges Titelbild? Da erweist sich unser Layouter als rettender Engel in der Not. Seine Anregung hat mich inspiriert. Lesen Sie einfach drauflos! Studieren Sie nicht zu viel, auch wenn Ihnen das Schriftbild komisch vorkommt:

> ***Afugrnud enier Sduite an enier Elingshcen Unvirestiät ist es eagl, in wlehcer Rienhnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wort sethen. Das enizg wcihitge dbaei ist, dsas der estre und lztete Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz snid. Der Rset knan ttolaer Bölsdinn sien, dcoh du knasnt es torztedm onhe Porbelme lseen. Das ghet dseahlb, wiel wir nchit Bcuhtsbae für Bcuhtsbae enizlen lseen, snodren Wröetr als Gnaezs.***

Haben Sie den Text lesen können? Es ist doch interessant und verblüffend, was unser Gehirn fertig bringt! Auch wenn uns der obige Text befremdet, funktioniert unser Hirn genial: Es konzentriert sich auf den ersten und den letzten Buchstaben; die Anordnung der Buchstaben dazwischen spielt keine Rolle.

Und so will ich zu meinem Grusswort zurückkommen. Ich wünsche Ihnen gute Lektüre mit seitenweise guten Entdeckungen. Und wenn Sie einen Durkcfheler entdecken, nehmen Sie uns das bitte nicht übel. Ihr Gehirn versteht trotzdem, was wir sagen wollen. Und das Herz sowieso!

Thomas Feuz

Inhalt

Barfüssige Frauen…	3 / 4 / 5	Runde und hohe Geburtstage	13
Jungprominente in Jaberg	6	Ostern für Kinder	15
Wo stand der Fotograf?	7	Diverse Aktualitäten	16
Wir bewegen Jaberg…	8	Veranstaltungskalender	19
Abendkonzert Kirchdorf	9 / 10	Terminkalender	20
Aus der Ratsstube	12		

Impressum

Redaktionsschluss für JAZ Nr. 2/2007: **12. Mai 2007**

Redaktion JAZ, Burgackerweg 3, 3629 Jaberg
E-Mail: paul.fiechter@bluewin.ch
Redaktionsteam: Thomas Feuz, Paul Fiechter, Renate Rubi; Verena Hänni

Die Autorinnen und Autoren haften persönlich für ihre Beiträge.

Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei

Montag	14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon / Fax 031 781 17 08
E-Mail: gemeinde@jaberg.be

CASA VINICOLA LA TORRE 7742 POSCHIAVO

STEFAN GUGGER
GESCHÄFTS-STELLE REGION BERN

LA TORRE SA
GUGGER'S VINOTHEK
Postweg 2
3629 Kiesen / BE

Tel.: 031 781 45 60
Fax 031 781 45 61
Natel 079 652 61 37
Privat 031 781 26 24

e-mail: gugger-vinothek@bluewin.ch

"Barfüssige Frauen, Männer mit Eseln…"

Während rund drei Wochen besuchte Elsi Gerber-Graf im Januar das ostafrikanische Land Äthiopien.
Diese ganz besondere Reise diente nicht nur touristischen Zwecken. Doch lassen wir Elsi Gerber gleich selber zu Wort kommen!

JAZ: *Gehörte Reisen schon immer zu Deinen Hobbys, Elsi?*
Elsi Gerber: Wenn es zeitlich und finanziell drin lag, gehörte Reisen seit jeher zu meinen Hobbys. Ich habe speziell den Norden Europas bereist, also zum Beispiel die skandinavischen Länder Dänemark, Finnland, Norwegen, Irland und Island. Ein Höhepunkt war sicher die Reise ans Nordkap, den nördlichsten Punkt Europas. Auch Island ist hochinteressant, nicht zuletzt wegen der vielen Gegensätze: Schnee und Eis und andererseits die Geysire mit ihrem heissen Wasser. Irland, Island und Norwegen bereiste ich mit Baumeler, so dass auch das Wandern nicht zu kurz kam.

Deine letzte Reise war eine der besonderen Art…
Unser Flug führte von Kloten über Dubai nach der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba, ungefähr 10 Stunden. Wir bereisten vor allem den nördlichen Teil Äthiopiens, zwischen Addis Abeba und Eritrea. Dabei begegnete uns eine grosse Vielfalt an Kulturen, Sprachen, Landschaften, Kunst und Architektur. Die Hälfte der Bevölkerung sind Moslems, die andere äthiopisch-orthodox. Während unserer Reise, am 6. Januar, wurde Genna gefeiert, also äthiopische Weihnachten. Auffallend waren dabei die Tausende von Pilgern, die nach Lalibela, dem so genannten äthiopischen Jerusalem, in Stein gehauen, unterwegs waren. Dieses Dorf ist wegen seiner weltberühmten Monolithkirchen ein Unesco-Weltkulturerbe.

Wie muss man sich einen durchschnittlichen (Reise-)Tag vorstellen?
Jeder Tag war ein besonderer Tag. In diesem Sinn gab es keinen "durchschnittlichen" Tag. Meistens starteten wir bereits morgens um 7 Uhr mit 4 Toyota Land Cruisern und mit einheimischen Chauffeuren. Dabei folgte ein Höhepunkt dem anderen: oft ging es auf weit über 2000 m über Meer, dann wieder zum Niltal hinunter und auf der anderen Seite gleich wieder 1000 m hoch. Meist waren wir auf rund 2000 m Höhe unterwegs. Wir besuchten verschiedene kulturelle Sehenswürdigkeiten, z.B. alte Klöster und Kirchen aus dem 13. Jahrhundert. Dabei begegneten uns auch viele Menschen, die teils kilometerweit unterwegs waren, um zum Beispiel Wasser zu holen oder mit drei Hühnern und 10 Eiern auf den Markt zu gehen. Es war schon krass, barfuss gehende Frauen mit diesem vielen Gepäck auf dem Rücken zu sehen, während die Männer Esel benutzten, um das Gepäck zu tragen…

Welches Erlebnis hat Dich am meisten bewegt?
Ganz spontan: die Weihnachtsfeier in Lalibela mit den Tausenden und aber Tausenden von Pilgern. Anders als wir feierten diese Menschen einen ganzen Tag und auch die Nacht durch. Der Gesang und die Begleitung durch Trommeln wurden mittels Lautsprechern übertragen und waren die ganze Nacht hindurch hörbar. Viele junge Menschen kletterten auf Bäume, um mehr zu sehen, und erinnerten mich an die Geschichte von Zachäus in der Bibel. Mich beeindruckte, dass die Atmosphäre trotz dieser Menschenmenge und diesem "Gstungg" friedlich und ruhig war.

Äthiopisches Sprichwort
"Ihr Weissen habt die Uhren. Wir haben die Zeit." Kommentar überflüssig, nicht wahr?!

…und welche Begegnung wird Dir unvergesslich bleiben?
Als ehemalige Lehrerin war für mich die spontane Besichtigung einer Dorfschule natürlich sehr interessant: Kinder hockten zufrieden auf ihren Strohballen, und zwar die Jüngeren und die Älteren in je einem separaten Raum, hielten ein Heft auf den Knien und schrieben eifrig darin. Unvergesslich war auch der Anblick, wie die vielen Kinder vor Schulbeginn andächtig die Fahne hochzogen und sich auf den Unterricht vorbereiteten.

Wie bist Du auf die Idee gekommen, eine Reise nach Äthiopien zu unternehmen?
Das ist eigentlich nichts Weltbewegendes. Ein alter Bekannter aus meinen Blaukreuz-Jugendzeiten bereiste dieses Land mehrmals und sprach mich konkret auf eine Äthiopien-Rundreise an. Im Januar-"saemann" waren übrigens einige Reisen für 2007/08 ausgeschrieben (www.aethiopien-reisen.ch). Ich machte diese Reise auch, um konkrete Projekte im Land kennen zu lernen, etwa eine Blindenschule, eine Augen- und eine Behindertenwerkstätte sowie eine CVJM-(Hoch-)Schule.

Wohin führt Deine nächste Reise?
Abwarten und Tee trinken! Wahrscheinlich in die Staaten…

Vielen Dank für dieses Gespräch! Wir wünschen Elsi Gerber weiterhin viele erfreuliche Entdeckungen und nachhaltige Eindrücke.

Interview: Thomas Feuz

Äthiopien: Zahlen und Fakten
In Nordostafrika gelegen, grösstenteils Gebirgsland, gehört zu den ärmsten Ländern der Erde, 67,2 Millionen Einwohner, 1 122 280 km2 und damit etwa doppelt so gross wie Frankreich, Hauptstadt Addis Abeba, Amtssprache Amharisch, höhenabhängiges, tropisches Klima, Regenzeit von Juni bis September, 82 % arbeiten in der Landwirtschaft, Anbauprodukte: Hafer, Reis, Mais und Weizen (Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze für den Export), grosser Rinder- und Ziegenbestand, hohes Bevölkerungswachstum, Lebenserwartung 46 Jahre, ca. 50 % sind 16 Jahre alt oder jünger.
Geführte Rundreisen: www.aethiopien-reisen.ch. *(eg)*

Fantastische Eindrücke von der äthiopischen Landschaft. (Bilder: zvg)

Äthiopischer Geldschein

Jungprominente in Jaberg!

Die Örgelifäger

Im Jahr 2002 gründeten Patrick Scheidegger (Jaberg), Reto Rolli (Herbligen), sowie Thomas und Christoph Ramseier (Brenzikofen), alles Örgelischüler von Urs Bühlmann, die Örgelifäger.
Zwei Jahre später verstärkten die vier Jungs ihre Formation durch Stephan Scheidegger (Jaberg) mit einem E-Bass.
Die fünf Musiker haben für ihr junges Alter schon viel erreicht. Nebst ihrer 1. CD-Taufe am Örgeli-Festival im Dezember 2006 konnte man ihre Musik auch schon im Radio Beo hören.
Anfangs Januar 2007 hatten die Örgelifäger bereits ihren 3. Live-Auftritt in der Sendung Musig-Stubete von TeleBärn.
Am 25. Februar 07 waren die Örgelifäger im Rest. Löwen Oberdiessbach zu sehen und zu hören. Dort wurde eine Beo-Stubete aufgezeichnet, die zu einem späteren Zeitpunkt im Radio Beo gesendet wird.

Zwei Zeitungsausschnitte zur CD-Taufe:

Thuner Tagblatt vom 4.12.2006:
CD begeisterte Publikum
"Ein Höhepunkt des Abends und eine wahrhaftige Superlandung war die CD-Taufe der Örgelifäger. Die fünf Burschen aus Jaberg, Herbligen und Brenzikofen zeigten ein beachtliches Können. Die Kostproben aus dem Tonträger begeisterten das Publikum restlos."

Wochenzeitung für das Emmental und Entlebuch vom 7.12.2006:
Die Örgelifäger
"Moderator Paul Stucki kündigte die Taufe der ersten CD der Örgelifäger an. Die fünf begabten Musiker Patrick und Stephan Scheidegger, Thomas und Christoph Ramseier sowie Reto Rolli, hatten sieben eingängige rassige Titel verschiedenster Stilrichtungen aufgenommen und stellten nun ihren Erstling vor. Sie durften an diesem Abend die hochverdienten Gratulationen ihres Lehrmeisters entgegen nehmen."

Die neue CD der Örgelifäger
ist ab sofort erhältlich bei:

Patrick und Stephan Scheidegger
Burgackerweg 1
3629 Jaberg Telefon 031 781 06 55

Barbara Scheidegger

Kleiner Wettbewerb

Wo stand der Fotograf?

Ein kleiner Bummel mit Labradorhündin Aisha, warmer Sonnenschein, wunderbare Aussicht(en) auf Matten, Wälder und Berge – und die Lust auf mehr…

Betrachtet man die vielen Wegweiser in unserem Dorf, scheint Jaberg der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen zu sein!

Mitmachen zählt

Erkennen Sie anhand der unten stehenden Bilder den Standort des Fotografen? Füllen Sie den Talon aus oder mailen Sie Ihre Antworten direkt an jaz@jaberg.be. Als Preise warten verschiedene Delikatessen auf Sie, unter anderem ein Nidlechueche, ein Osterhase und eine weitere gluschtige Überraschung.

Foto 1

Foto 2

Foto 3

Die JAZ-Redaktion wünscht allen Teilnehmenden viel Erfolg!

Thomas Feuz

✂ ✂

Antworttalon

Standort Foto 1: ……...
Standort Foto 2: ……...
Standort Foto 3: ……...

Vorname und Name: ……
Adresse: ……
Telefon/e-Mail: ……
Datum/Unterschrift: ……

LAUF- und WALKINGTRÄFF JABERG

Der Frühling hat bereits Einzug gehalten. Statt sich im Schnee zu tummeln, ist bereits wieder Laufen angesagt. Ab Anfang April ist es definitiv Zeit, die Laufschuhe zu schnüren und am Laufträff Jaberg teilzunehmen (auch NeueinsteigerInnen sind willkommen). Also:

Start:	Montag, 2. April 2007
Wann:	jeden Montag (ausser Feiertage) um 19.00 Uhr
Treffpunkt:	Dorfplatz Jaberg
Kosten pro Saison:	Fr. 30.00 für Ortsverein-Mitglieder
	Fr. 40.00 für Nicht-Mitglieder
Leitung / Auskunft:	Urs + Béatrice Zaugg Burgackerweg 23, Jaberg Telefon: 031 781 09 72 Team.zaugg@bluewin.ch

Wir bewegen Jaberg… und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

---

www.tvkiesen.ch

TV Kiesen

Damenturnen

Fitness – Bewegung – Kondition

Leiterin gesucht

zur Ergänzung des Leiterteams

Hast du Interesse abwechslungsreiche und interessante Turnstunden mitzugestalten?

Suchst du eine sportliche Tätigkeit in der Region?

Hast du eine Ausbildung, die du gerne weitergeben möchtest? Oder möchtest du dich ausbilden?

Suchst du motivierte Teilnehmerinnen?

Dann entdecke das Damenturnen des TV Kiesen! Unsere Gruppe begeisterter Turnerinnen freut sich über jede Art sportlicher Aktivitäten. Aerobic, Fitness oder Breitensport? In welche Richtung möchtest du uns bewegen? Eine unverbindliche Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Unsere Turnstunden sind nicht wettkampf- und nicht leistungsorientiert. Wir freuen uns auf dich!

Donnerstags, 20.15-21.45 Uhr, Turnhalle Kiesen

Kontakt: Franziska Stäger • Dorfplatz 1 • 3629 Oppligen
031 781 47 27 • staegers@hispeed.ch

Abendkonzert vom 4. März in der Kirche Kirchdorf

1 Welt, 2 Musizierende, 1001 Eindrücke…

Nach 19 Jahren hat Andreas Friedli, Uttigen, per Ende 2006 als Organisator der Abendkonzerte demissioniert. Kirchgemeinderat und die Ortsvereine Kirchdorf und Uttigen sind erfreut, dass die gute Tradition mit einem 3-köpfigen Vorstand weitergeführt werden kann. Der musikalische Auftakt vom 4. März mit dem Duo Paetsch und Pipczynski darf in jeder Hinsicht als gelungen bezeichnet werden.

Über 90 Personen folgten der Einladung zum ersten diesjährigen Abendkonzert. Dieses stand unter dem Titel "In 60 Minuten um die Welt. Musikalische Trouvaillen aus Ost und West." Das Künstlerduo Michaela Paetsch Neftel, Violine, und Wieslaw "Pip" Pipczynski, Orgel/Akkordeon, überzeugte vom ersten Auftakt bis zum Schlussakkord. Der Applaus des engagierten Publikums wurde mit nicht weniger als zwei Zugaben belohnt.

"Us Süde, Oschte, Weschte…"

Mit sympathischen Worten und einem Gedicht eröffnete Vorstandsmitglied Thomas Feuz, Jaberg, den Abend. Diesem "poetischen Zwischenhalt" folgten Werke von so berühmten Komponisten wie Vivaldi, Bach, Schubert, Brahms oder Albeniz, de Falla und de Sarasate. Und selbstverständlich fehlte auch Wolfgang Amadeus Mozart nicht, dessen 250. Geburtstag letztes Jahr wohl *das* Ereignis in der Musikwelt gewesen ist.

"…biete sie hüt ds Allerbeschte!"

Was in den rund 70 Minuten geboten wurde, war eine musikalische wie witzige Meisterleistung, ein Genuss für Ohr, Auge und Gemüt! Dabei braucht der begnadete Tastenvirtuose Pip wohl nicht näher vorgestellt zu werden, hatte er doch in gewissem Sinn ein Heimspiel zu meistern. Die deutsch-amerikanische Doppelbürgerin Michaela Paetsch Neftel überzeugte nicht nur mit brillanten Interpretationen auf ihrem über 200-jährigen Instrument, sondern auch durch ihre bühnenreife Mimik und Gestik. Sympathisch die Widmung einer Schubert-Serenade an den Mond (Mondfinsternis!) und die teils variantenreichen und mit leichtem Schalk gestalteten Übergänge zwischen den einzelnen Stücken. Paetsch Neftel griff die einzelnen Töne nicht, nein, ihr ganzer Körper war Bewegung, war Musik. Und der äusserlich cool wirkende Pip reagierte mit viel Schalk ebenso musikalisch wie virtuos zugleich! Ein herrlich musizierendes Duo, dem es gelang, die Zuhörer völlig in den Bann zu ziehen und viel Freude, ja totale Begeisterung zu vermitteln!

Angebot für Leserinnen und Leser der JAZ
Wer jeweils eine persönliche Einladung wünscht, wende sich an
Abendkonzerte, Burgacker 9, 3629 Jaberg
(031 781 27 00, thom.feuz@kirchdorf.ch).

Auf dem Weg zum 6. Mai

Nach dem Hinweis aufs nächste Abendkonzert mit "Les Toubadours" (ein "bahnbrechendes Blechvergnügen!") und dem bekannten Violinvirtuosen und Thuner Ehrenbürger Alexandre Dubach lud der Vorstand zum Apéro ins Kornhaus ein. Hier wurde eifrig diskutiert, wurden neue Kontakte geknüpft und alte vertieft. Und mit dem Kommentar des bisherigen Organisatoren ging die musikalische Weltreise nicht nur zu Ende, sondern wurde gleich das nächste Wegstück vorgezeigt: "Ich gratuliere zu diesem super Einstand. Macht weiter so, Ihr seid auf dem richtigen Weg!"

Toni Däppen/Thomas Feuz

bilderwerkstatt
Natursteinarbeiten: Stille und Kraft!
• Fachgerechte Renovationen
• Böden
• Brunnen
• Grabmale
Martin Glauser
3628 Uttigen
033 345 65 01
www.martinglauser.ch

Profitieren Sie von unseren Sinnen und Fähigkeiten bei der

Beratung

Planung

Ausführung

Wir sehen und hören Ihre Bedürfnisse.

FUHRER AG GARTENBAU
3114 WICHTRACH
www.fuhrer-gartenbau.ch

seit 1979
Eschler
NAHRMITTEL PRODUKTE
SPEZIALITÄTEN FÜR TISCH UND KÜCHE

Bouillons
Saucen
Würzmischungen
Kräuter-Meersalz
Cafe de Paris
(wie Kräuterbutter)
Knoblauchcrème
(wie Kräuterbutter)
und weitere Produkte

Fliederweg 14 *Tel. 031 / 781 13 71*
3629 Jaberg *Fax 031 / 781 46 38*

E-Mail: eschler-naehrmittelprodukte@gmx.ch

ULRICH BAUMANN
Transporte

Matte 2
3629 Oppligen
Natel 079 651 82 17
Tel.031 781 07 94

- Holzhackerei
- Holzschnitzel
- Forstarbeiten
- Landschafts- und Parkpflege
- Entsorgung

WER HILFT MIR WEITER?

THOMATEC

Individual PC & Office Support
www.thomatec.com
phone: 031 781 07 15
mobil : 079 283 63 33
mail : info@thomatec.com
Fliederweg 2, CH-3629 Jaberg

Kirchdorfer
Natura Beef Spezialitäten

Wirtschaft zur Linde
3116 Kirchdorf

über 20 Jahren Esskultur

W. Stock & R. Wittwer
☎031 781 05 88
Mo & Di Ruhetag
E – Mail: rest.lindekirchdorf@bluewin.ch

" Aus der Ratsstube"

Garagen Schulhaus

Die Baubewilligung des Regierungsstatthalters ist im Januar eingetroffen. Der Gemeinderat holt zurzeit Offerten für die Bauarbeiten ein und klärt ab, ob die Wasserleitung verlegt oder allenfalls nur tiefer gelegt werden muss.

Renaturierung Aare

Das Projekt „Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun-Bern“ steht kurz vor der Vernehmlassung und Oeffentlichen Mitwirkung. Zurzeit arbeiten die betroffenen Gemeinden an einem Kostenteiler für die durch die Gemeinden zu tragenden Restkosten.

Generelle Entwässerungsplanung (GEP) und Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)

Auch diese beiden Projekte werden den Gemeinderat noch längere Zeit beschäftigen. Der Kanton hat die Gemeinden aufgefordert, ihre gesamten Wasser- und Abwasserleitungsnetze und –anlagen einer Prüfung zu unterziehen. Die Werke haben einige Jahre auf dem Buckel und weil sie im Boden liegen, werden Schäden meistens erst wahrgenommen, wenn es schon zu spät ist. Bei der Prüfung geht es aber nicht nur um die Feststellung von Schwachstellen. Die beauftragten Ingenieurbüros werden ebenfalls eine Berechnung der Wiederbeschaffungswerte der beiden Werke vornehmen. Diese Werte sind massgebend für die Einlagen in die Spezialfinanzierungen, welche die Gemeinden gemäss Weisung des Kantons alljährlich verbuchen müssen. Diese Einlagen und natürlich die Projektkosten für die GEP und GWP sind mitverantwortlich für die steigenden Wasser- und Abwassergebühren. Denn sämtliche Kosten für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung müssen gemäss Weisung des Kantons über Gebühren – also nicht Steuern – finanziert werden (Verursacherprinzip). Das gleiche Prinzip gilt übrigens auch bei der Kehrichtentsorgung.

Sanierung und Entwässerung Hinterjabergstrasse

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Firma Bührer und Dällenbach Ingenieure AG ein Konzept zur Werterhaltung der Gemeindestrassen erstellt. Das Konzept soll der Gemeinde wertvolle Dienste bei der mittel- und langfristigen Finanzplanung leisten. Als erste und dringlichste Massnahme möchte der Gemeinderat die Sanierung der Hinterjabergstrasse – ab Abzweiger Bauernhaus Bürki bis Abzweiger Bauernhaus Buri – in Angriff nehmen. Die Entwässerung dieser Strasse soll weiterhin „über die Schulter“, das heisst mit festen Abschlägen, erfolgen. Der Gemeinderat holt zurzeit Unternehmerofferten ein, damit der benötigte Kredit berechnet und der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt werden kann.

Irene Ryser

Runde und hohe Geburtstage

Herzliche Gratulation!

Wir freuen uns, über 60-jährigen Leserinnen und Lesern an dieser Stelle zum Geburtstag zu gratulieren.
Im letzten bzw. im aktuellen Quartal konnten oder können die nachfolgenden Einwohnerinnen und Einwohner das 60. Wiegenfest, einen "runden" oder einen hohen Geburtstag mit der Endziffer 2 bzw. 7 feiern:

- Felicie Maria Nicole Bürki-Ferring am 2. Februar
- Armin-Peter Lauber-Schmid am 25. März
- Verena Künzle-Schärer am 20. April

Wir gratulieren herzlich mit den besten Glücks- und Segenswünschen – und schliessen dabei auch alle anderen Jubilarinnen und Jubilare ein, die einen "normalen" Geburtstag feiern durften!

Die Redaktion

SOGES

Sortiergesellschaft SOGES AG

Weg von der
Wegwerfgesellschaft
zur
Sortiergesellschaft

Adresse: Aarbord 32, 3628 Uttigen
Telefon Nr.: 033 345 55 40 Leitung, Büro
Telefon Nr.: 033 345 35 38 Betrieb Uttigen
Telefon Nr.: 033 657 25 92 Betrieb Steinigand
E-Mail: info@soges.ch

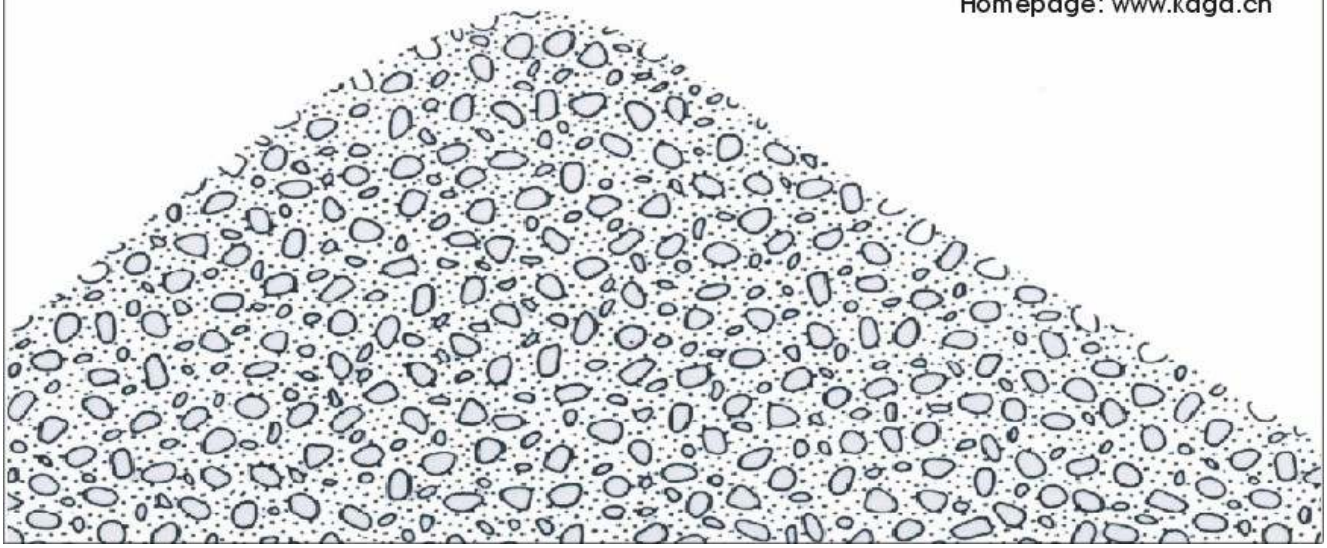
Ihr Partner für
kompetente
Bauabfallberatung
und -entsorgung

Kies ab Wand / Wandkies sortiert
Recyclingmaterial / Planie, Koffer
Material für Naturgärten
Aushub- und Inertstoffdeponien
Strassenreinigungen
Rekultivierungen

KAGA

Kies AG Aaretal 3628 Uttigen

Aarbord 32
Telefon Nr. 033 345 55 40
E-Mail: info@kaga.ch
Homepage: www.kaga.ch



Ostern für Kinder

von Leopoldine Lembcke

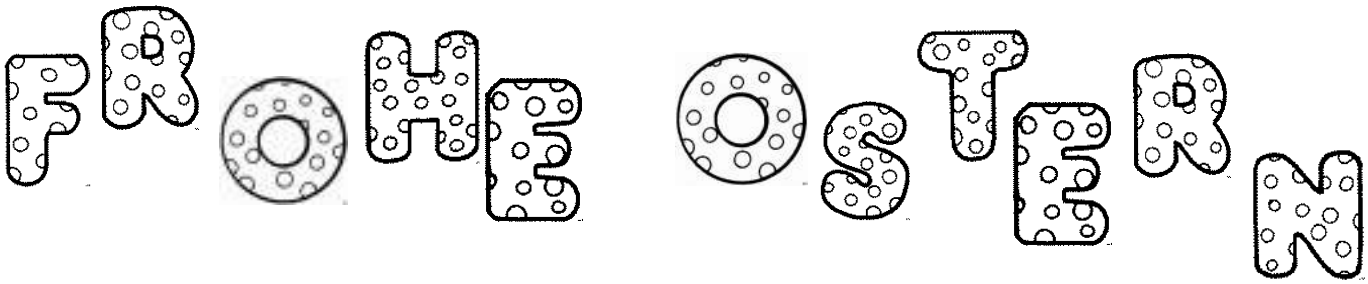
Die Häslein an der Arbeit sind
seit vielen langen Tagen,
um zu erfreuen jedes Kind
mit bunt bemalten Gaben.

Es ist ein lieber alter Brauch,
ein jedes bunte Ei
weist wunderbare Muster auf
im Farbenallerlei.

Und in der letzten Sonntagsnacht
der Hase unentdeckt
ganz heimlich seine Runde macht,
die Eier schnell versteckt.

Am Morgen sucht ein jedes Kind
mit aufgeregtem Blick,
und wenn sie dann gefunden sind,
dann strahlt es voller Glück.

Denkt nicht, es fehlt dem Fest der Sinn,
schaut in die Kinderaugen.
Es spiegelt Göttliches darin
und daran soll man glauben.



Diverse Aktualitäten

thf. **Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einen Bericht von Erika Ueltschi zur letzten Seniorenfahrt sowie eine Meldung betreffend das Altersheim Oberdiessbach zu präsentieren.**
Beide Berichte betreffen das Jahr 2006. Einmal mehr bedauern wir, dass die JAZ nur viermal pro Jahr herauskommt und die Kadenz zwischen dem Ereignis und der Berichterstattung dementsprechend lang werden kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

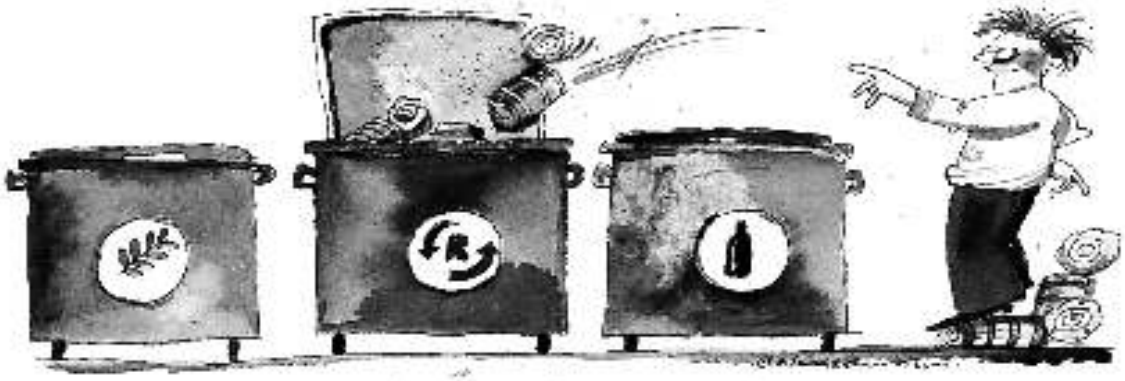
Wechsel im Präsidium
Die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbands Altersheim Oberdiessbach hat am 8. Dezember 2006 auf Antrag des Vorstands Thomas Feuz als neuen Präsidenten des Altersheims gewählt. Feuz arbeitet seit gut fünf Jahren im Vorstand mit und ersetzt Paul Schelker, der den Vorstand während den letzten 20 Jahren präsidiert hat. Präsident der Abgeordnetenversammlung bleibt Jürg Trachsel, Kirchdorf.

Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön!
Wo mags wohl dieses Jahr hingehen? Ausser dem Chauffeur und dem Organisator kennt niemand weder Ziel noch Weg. Bald wird es klar: Wir kehren den grauen Wolken über Bern den Rücken und fahren dem blauen Himmel und dem Oberland zu. Auf Nebenstrasse und durch blumengeschmückte Dörfer geht es zum Znünihalt. Mit Blick auf den Thunersee, Sigriswil und das Niederhorn trinken wir in Krattigen Kaffee und essen Gipfeli. Durch enge Gassen in Unterseen und Interlaken kurvt unser Car zur Schiffländte Interlaken Ost. Dort steigen wir um aufs Brienzerseeschiff. Für einige unserer Senioren ist das eine Premiere. Beim Betrachten der vorüberziehenden Landschaft sind wir nur allzu schnell beim Giessbach. Statt dem recht steilen Wanderweg hinauf zum Hotel wählen wir die bequeme Fahrt mit der ältesten Zahnradbahn der Schweiz. Beim Grand Hotel Giessbach stehen draussen unter einem Baldachin schön gedeckte Tische für uns bereit. Gerne lassen wir uns mit einem feinen Mittagessen und dem üppigen Dessert verwöhnen. Anschliessend bleibt genügend Zeit für einen Schwatz und zur Besichtigung des ehrwürdigen, romantischen Gebäudes. Ausser der Küche und den Hotelzimmern sind alle Räumlichkeiten offen und zugänglich. Wir bestaunen die grossen Salons mit wunderschönen Tapeten, den Billardsaal mit einem riesigen Wandgemälde und die schön restaurierten Möbel. Es wäre jammerschade, wenn das alles nicht hätte gerettet werden können!
Über unbekannte Nebenstrasse mit einigen Umwegen geht es schlussendlich entlang dem Brienzer- und Thunersee der Heimat entgegen.
Wir danken dem Chauffeur für seine umsichtige Fahrweise, der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und dem Organisator für die gute Vorbereitung.

Erika Ueltschi

Angenommen sie wissen nicht wohin damit...

Teppiche?
Papier?
Altpneus?
Altglas?
Büroelektronik?
Grüngut?
Waschmaschinen?
Altmetall?



Unterhaltungselektronik?
Telekomunikationsgeräte?
Haushaltapparate?
Kühlgeräte?
Karton?

...bei der AVAG wird es angenommen!

AVAG

AVAG AG für Abfallverwertung, Türliacher, Jaberg

Tel. 031 780 21 21, Fax 031 780 21 10, e-mail: info@avag.ch / www.avag.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30-11.45 h / 13.15-17.00 h, Sa 15.00-16.00 h

Privat-Metzger für Bauernbetriebe inklusive Wursther-stellung, vollständige Fleischverwertung und Verpackung

Mein Angebot:

- Grill-Party-Service
- Hauslieferungen von 1a Schweizerfleisch
- Vereinsanlässe
- Lottopreise
- Grill- und Hot-dog-Maschinen-Vermietung

REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN

Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail:reusserag@freesurf.ch ● www.reusserag.ch

S1

Zugsverbindungen von Kiesen nach Bern und Thun und zurück.

www.s-bahn-bern.ch

Kiesen - Bern			Bern - Kiesen			Kiesen - Thun			Thun - Kiesen		
5	19	49	***5***	46					***5***	13	43
6	19	49	***6***	16	46	***6***	06	36	***6***	13	43
7	19	49	***7***	16	46	***7***	06	36	***7***	13	43
8	19	49	***8***	16	46	***8***	06	36	***8***	13	43
9	19	49	***9***	16	46	***9***	06	36	***9***	13	43
10	19	49	***10***	16	46	***10***	06	36	***10***	13	43
11	19	49	***11***	16	46	***11***	06	36	***11***	13	43
12	19	49	***12***	16	46	***12***	06	36	***12***	13	43
13	19	49	***13***	16	46	***13***	06	36	***13***	13	43
14	19	49	***14***	16	46	***14***	06	36	***14***	13	43
15	19	49	***15***	16	46	***15***	06	36	***15***	13	43
16	19	49	***16***	16	46	***16***	06	36	***16***	13	43
17	19	49	***17***	16	46	***17***	06	36	***17***	13	43
18	19	49	***18***	16	46	***18***	06	36	***18***	13	43
19	19	49	***19***	16	46	***19***	06	36	***19***	13	43
20	19	49	***20***	16	46	***20***	05	36	***20***	13	43
21	19	49	***21***	16	46	***21***	06	36	***21***	13	43
22	19	49	***22***	16	46	***22***	06	36	***22***	13	43
23	19	49	***23***	16	46	***23***	06	36	***23***	13	43
			0	16		***0***	06	36	***0***		

Musikgesellschaft Oppligen

Anlässe 2007/2008

Samstag, 24. März 2007
Konzert, Theater und Tanz in der Turnhalle Kiesen (Konzert: Musikgesellschaft Oppligen, Theater: Theatergruppe Männerchor Brenzikofen, Tanz: Wichtracher-Örgeler)

Sonntag, 10. Juni 2007
Amtsmusiktag in Grosshöchstetten

Donnerstag, 21. Juni 2007
Fête de la musique

August 2007
Waldgottesdienste im Predigtwald Wichtrach (Ausnahme: 19. August kein Waldgottesdienst)

Freitag, Samstag, Sonntag, 17./18./19. August 2007
Besuch des Musikvereins Giengen/Brenz Stadtkapelle

Sonntag, 16. September 2007
Bettagskonzert in der Kirche Wichtrach

Sonntag, 25. November 2007
Geburtstagsständli Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Jaberg, Kiesen und Oppligen

Sonntag, 16. Dezember 2007
Abendmusik im Advent in der Kirche Wichtrach

Freitag, Samstag, Sonntag, 1./2./3. Februar 2008
Super-Lotto in der Turnhalle Kiesen

Samstag, 29. März 2008
Konzert, Theater und Tanz in der Turnhalle Kiesen

Freitag,	23.3	Reformierte Kirche, Herzogenbuchsee	20.00 Uhr
Sonntag,	25.3	Eusebiuskirche, Grenchen	17.00 Uhr
Freitag,	30.3.	Französische Kirche, Bern	20.00 Uhr
Sonntag,	1.4.	Michaelskirche, Meiringen	17.00 Uhr
Donnerstag,	5.4.	Grosser Konzertsaal, Solothurn	20.00 Uhr

www.chores.ch

Terminkalender

Stand: 14. März 2007; Änderungen bleiben vorbehalten!

Datum	Anlass
Samstag, 17. März	Stimmbildung Gemischter Chor Kiesen (Schulhaus)
Ab Montag 2. April jeden Montag, 19 Uhr	Joggen Kontakt: U. + B. Zaugg (031 781 09 72)
jeden Montag, 19 Uhr	Nordic Walking-Gruppe Jaberg
Donnerstag, 5. April	Vorverschiebung Kehrichtabfuhr
Karfreitag, 6. April	OVJ: Ostereiersuche mit Eiertütschete
Mittwoch, 11. April	Sperrgutabfuhr
Mittwoch, 16. Mai	Papier-, Karton- und Alteisensammlung
Donnerstag, 31. Mai	Gemeindeversammlung
Samstag, 23. Juni	OVJ: Tauschen, Kaufen, Spielen mit Grillen
Mittwoch, 1. August	OVJ: Traditionelle 1.-August-Feier auf der Rütiweid
Mittwoch, 8. August	Papier- und Kartonsammlung (ohne Alteisen)
Samstag, 1. Sept.	Feuerwehrball 07
Samstag, 15. Sept.	OVJ: Besuch der Grimsel-Kraftwerke
Mittwoch, 10. Oktober	Sperrgutabfuhr
Samstag, 27. Oktober	Konzert Gemischter Chor Kiesen (Turnhalle Kiesen)
Samstag, 3. Nov.	OVJ: Spielnachmittag mit Fondueplausch am Abend
Samstag, 3. Nov.	Konzert Gemischter Chor Kiesen in Wichtrach
Freitag, 23. Nov.	OVJ: Kinder-Bastelnachmittag im Gemeindehaus
Mittwoch, 14. Nov.	Papier- und Kartonsammlung (ohne Alteisen)
Donnerstag, 29. Nov.	Kirchgemeindeversammlung
Samstag, 1. Dez.	OVJ: Schmücken des Tannenbaums
1. bis 24. Dez.	OVJ: Adventsfenster
Sonntag, 30. Dez.	OVJ: Adventsfenster-Rundgang

Grüngut:
Grüngut kann neu bei Rudolf Hänni, Bodenhausstrasse 4, deponiert werden.
Private Grünabfuhren durch den Wegmeister sind neu kostenpflichtig.
Telefon Rudolf Hänni: 031 781 27 33

Hinweis:
Unter **www.jaberg.be** finden Sie ebenfalls einen ausführlichen Terminkalender!